

Oktober 2015

**Pfarrei  
Glis  
Gamsen  
Brigerbad**





# Gottesdienste in unserer Pfarrei

## Eucharistiefeiern

Vorabend	18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Montag	19.00 Uhr Glis (ausser 1. Montag)
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Dienstag	08.00 Uhr Schulmesse Glis
Mittwoch	08.00 Uhr Glis
Donnerstag	08.00 Uhr Glis
Donnerstag	09.00 Uhr Brigerbad (ausser vor 1. Freitag)
Freitag	08.00 Uhr Gamsen
Freitag	19.00 Uhr Glis
Erster Freitag	09.00 Uhr Brigerbad

## Beichte

Erster Freitag im Monat	17.45–18.45 Uhr
Dritter Samstag im Monat	17.00–17.45 Uhr

## Taufe

Drei Sonntage im Monat auf Anfrage beim Pfarreisekretariat	14.00 Uhr in der Pfarrkirche
---------------------------------------------------------------	------------------------------

## Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Mittwoch	08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag	19.30–20.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz

## Erntedank

Im Oktober feiern viele Kirchen das Erntedankfest. Offenbar lassen wir uns als Menschen des 21sten Jahrhunderts aber nicht so leicht davon überzeugen, dieses Fest mitzufeiern. Es kümmert uns eigentlich nicht sehr, ob in unserem Land die Ernte gut oder schlecht war. Hatten unsere Bauern eine gute oder eine schlechte Aprikosenernte – in den Regalen der Einkaufszentren sind mit Gewissheit Aprikosen zu haben. Wird die Traubenernte im Kanton gut oder wird sie schlecht ausfallen? Das Weinangebot wird noch immer reichlich sein – als Konsumenten werden wir uns kaum sonderlich einschränken müssen.

Es ist vielleicht dringender als je, dass wir wieder zum Danken finden, zum Danken für die Ernte, zum Danken für die guten Gaben, die Gott der Schöpfer uns zum Leben schenkt. Das Bibelwort, das über dem Erntedankfest steht, gibt den richtigen Blickwinkel in dieser Sache. Es heisst: *Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit* (Psalm 145,15). Menschen und Tiere erwarten ihre Speise von Gott, dem Schöpfer und auch in einer Zeit, in der die Landwirtschaft mit GPS gesteuerten Traktoren das Ackerland bearbeitet, hat es sich nicht geändert. Alles, was zum täglichen Brot gehört, haben wir nicht in der Hand und verdanken es nicht uns selber.



Wir verdanken es auch nicht dem Glück oder dem Zufall und auch keiner bestimmten Gesellschafts- oder Wirtschaftsordnung, wir verdanken es allein der Güte Gottes.

Der «Weinlesemonat», wie der Oktober früher einmal hiess, lädt ein dazu, dem Schöpfer das Lob zu bringen, die Freude an der Schöpfung und den Dank für die Schöpfung auszudrücken. Vielleicht lernen wir diese Dankbarkeit von Bauern, die täglich betrachten, was in der Natur Wunderbares geschieht und die darob Ehrfurcht vor dem Schöpfer gelernt haben.

Das erfuhr ein Priester, der an einem heissen Sommertag durch die Felder ging, auf denen das Getreide reifte. Er begegnete einem Bauern, der in der glühenden Sonne ohne Hut ging. Auf die Empfehlung des Priesters, doch den Hut aufzusetzen, entgegnete der Bauer: «Wenn ich durch meine reifenden Felder gehe, setze ich den Hut nicht auf, weil man Ehrfurcht haben muss vor dem geheimnisvollen Walten und Wirken Gottes, das sich da still vollzieht».

So sensibilisiert uns der Erntedankgottesdienst dafür, Gott zu danken. Es wird unseren Umgang mit den Schöpfungsgaben verändern, wenn wir am Tisch Gott für die guten Gaben danken, die wir empfangen haben. Wir nehmen auf diese Weise nicht für selbstverständlich, was wir haben und bekommen den Blick auf Gott, den Schöpfer, um ihn zu loben. Dies bringt eine Liedstrophe von Matthias Claudius passend zum Ausdruck, wenn es heisst:

*«Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn:  
Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn».* Pfarrer Daniel Rüegg

## Liebe Mitglieder der Pfarrei Glis-Brigerbad-Gamsen



Zu Beginn meines 10-monatigen Pastoralpraktikums möchte ich gerne das Wort ergreifen und mich vorstellen. Ich bin am 31. März 1989 meinen Eltern Maria und Beat Fux-Venez in die Wiege gelegt worden. Zusammen mit meiner jüngeren Schwester Patricia wuchs ich in

Saas-Balen auf, besuchte dort die Primarschule und in Saas-Grund die Orientierungsschule. Anschliessend besuchte ich 5 Jahre lang das Kollegium Spiritus Sanctus in Brig mit dem Schwerpunkt Fach Latein.

Bereits in frühen Jahren konnte ich mich für den Glauben und die Kirche begeistern. Auf meinem Berufungsweg habe ich viel Unterstützung und Zuspruch erfahren. So hat es in meinem Umfeld niemanden überrascht, dass ich im Anschluss an das Kollegium den Weg an die theologische Fakultät der Universität Fribourg gewählt habe. Dort habe ich 5 Jahre Theologie und ein Jahr Psychologie/Pädagogik studiert.

Nun freue ich mich, nach einem schönen, aber sehr theoretischen Studium in die pastorale Praxis einsteigen zu dürfen und das Gelernte anzuwenden. Ich freue mich auf spannende Begegnungen und Erfahrungen und bin jederzeit offen für Gespräche und Vorschläge.

Bereits im Voraus möchte ich mich herzlich bedanken bei Pfarrer Daniel Rotzer, bei Rafaela Witschard, bei Cathrin Stoffel und schliesslich bei euch allen für die Aufnahme in der Pfarrei Glis-Brigerbad-Gamsen.

Manuela Fux

## Fiiru mit de Chliinä Ein Angebot für unsere Jüngsten



In Glis läuten ab Oktober wieder vier Mal die Kirchenglocken speziell für unsere jüngsten Gemeindemitglieder. **3 bis 5 jährige Kinder** sind zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Getti oder Gotti herzlich zum «Fiiru mit de Chliinä» eingeladen.

Die Gruppe «Familienseelsorge» ist für die Durchführung der Feiern verantwortlich. Zur Vorbereitungsgruppe gehören: Cornelia Amherd, Margrit Amherd, Manuela Fux, Renata Rüegg, Eveline Wyssen und Rafaela Witschard. Die Feiern finden jeweils um 15.00 bis ca. 15.20 Uhr in der Josefkapelle statt.

Während ca. 20 Minuten dürfen die Kinder – auf eine ihrem Alter entsprechende Art – den Glauben, biblische Inhalte und die Symbolik unseres Glaubens kennenlernen. Das «Fiiru mit de Chliinä» gibt auch **Impulse**, wie man/frau daheim mit seinen Kindern über religiöse Fragen sprechen, Bibelgeschichten erzählen, beten und das Kirchenjahr in der Familie gestalten kann.

Die Kinderfeiern ermöglichen den Erwachsenen **andere Eltern kennenzulernen**, denen der Glaube und die Weitergabe des Glaubens ebenfalls wichtig sind. Die Feiern sollen das **Gemeinschaftsgefühl** innerhalb der Pfarrei stärken.

- |              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| Di 6.10.2015 | Hallo, Gott, hörst du mich?         |
| Di 12.1.2016 | Ich und du – wir alle sind getauft! |
| Di 12.4.2016 | Die Liebe leben                     |
| Di 10.5.2016 | Ein grosses Herz haben für andere   |

Liebe bedeutet nicht nur, dass man einander ansieht,  
sondern auch, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

Sprichwort

## Am 6. Oktober 2015 geht' los!



### Hallo, Gott, hörst du mich?

Wir können auf verschiedene Art und Weise beten: Mit eigenen Worten oder mit vorgegebenen Gebeten. Wir können singend, ja sogar tanzend beten. Beten kann man allein oder mit anderen zusammen. Zum gemeinsamen Gebet und Feiern laden wir euch ganz herzlich ein.

### Ein wichtiger Hinweis

Der Kreis junger Familien organisiert im Wechsel zur Gruppe «Familienseelsorge» vier Feiern. Am 11. November 2015 steht die Martinsfeier, am 24. Dezember 2015 die Weihnachtsfeier, am 3. Februar 2016 der Blasius-Segen und am 16. März 2016 ein Kreuzweg auf ihrem Programm. In einem **Flyer** werden wir alle Daten und Zeiten aufführen.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

## Oktoberwallfahrt, Sonntag, 11. Oktober 2015



Für die diesjährige Oktoberwallfahrt zu Unserer Lieben Frau vom Glisacker planen wir etwas Neues! Wir laden die Gläubigen aus allen Dekanaten des Oberwallis sowie die Ordensgemeinschaften ein, am Sonntagnachmittag 11. Oktober in einer Stern-Prozession den

Weg zur Wallfahrtskirche unter die Füße zu nehmen. Begleitet von Gebet und Gesang sowie einer für jedes Dekanat eigens dafür kreierten Kerze starten die Pilger um 16.00 Uhr bei verschiedenen Kirchen und Kapellen in der Umgebung und ziehen zur Muttergottes in unsere Pfarrkirche, wo wir um 17.00 Uhr eine Wallfahrtsmesse feiern. Ladet doch Verwandte und Bekannte ein, sich der jeweiligen Gruppe anzuschliessen!

Startpunkte sind:

- o Klosterkirche St. Ursula (Dekanat Leuk)
- o Sebastianskapelle Brig (Dekanat Raron)
- o Kapelle Gamsen (Dekanat Visp)
- o Kapelle Englisch-Gruss (Dekanat Brig)
- o Pfarrkirche Naters (Dekanat Ernen)
- o Kapuzinerkirche (Orden)

Pfarrer Daniel Rotzer

## Ein Blick zurück

Die Kopie der Muttergottesstatue «Unsere Liebe Frau vom Glisacker» steht nun seit Juni in San Jeronimo Norte.





## Informationsveranstaltung zur Bruderklaukapelle

Donnerstag, 8. Oktober 2015,  
19.00 Uhr im Vereinslokal in Brigerbad

## Hinweis zur Pilgerwanderreise «Auf den Spuren des Heiligen Franziskus» vom 12. bis 21. Oktober 2015

Für alle Daheimgebliebenen und die, die auch gerne teilgenommen hätten und aus unterschiedlichen Gründen verhindert sind, besteht die Möglichkeit sich über unsere Homepage auf dem Laufenden zu halten.

Dort wird die Angabe aufgeschaltet, wie ihr auf den Blog gelangen könnt, einer Art Reisejournal, mit Impressionen von unserer Reise.

Viel Vergnügen beim Lesen.

## Ist Frieden von unserer Welt abgewandert?

Wir hören nur noch Nachrichten von Krisen, Kriegen und Flüchtlingsströmen aus allen Ecken der Erde.

Hilf- und sprachlos bleiben wir oft zurück. Gibt es überhaupt etwas, was wir tun können? Fangen wir im Kleinen an. Stärken wir uns im Gebet, begegnen Gott in der Eucharistie, damit auch schon wir fähig werden: Frieden zu schliessen und uns zu versöhnen, Frieden zu stiften und zu halten und nicht damit aufzuhören.



**Darum laden wir auch in diesem Jahr zu mehreren Friedensgottesdiensten ein. Das erste Mal am Montag, den 26. Oktober 2015, um 19.00 Uhr bei der Werktagsmesse.**

Weitere Daten und Informationen werden wir fortlaufend auskündigen oder sind der Homepage der Pfarrei zu entnehmen.

Ausserdem ist jede Woche mittwochs nach der Messe Gebet für den Frieden, von 08.30 bis 09.00 Uhr.

## Thank God it's FRIDAY

Konzertabend mit Fisherman.FM  
Freitag, 2. Oktober 2015,  
20.00 Uhr im Zeughaus Kultur

Es werden uns die frisch verheirateten Martin Iten und Anna aus ihrem Leben/von ihrem Glauben erzählen und dabei ihr (katholisches) Web-Radioprojekt Fisherman.fm (<http://fisherman.fm>) vorstellen! Martin und Anna Iten sind gute Freunde von mir, die viel für die katholische Kirche in der Schweiz tun (z.B. Weltjugendtags Organisation, ARGE).

Im zweiten Teil des Abends ist ein Konzert der Band Wintershome vorgesehen: <http://fisherman.fm/tonundbild/konzertabig/wintershome-live/>

Die Musiker haben einen christlich-katholischen Hintergrund und bringen das auch in ihrer Musik zum Ausdruck.

Ramon Murmann und Jung in Glis

## Franziskusfest im Kapuzinerkloster Brig-Glis

Im Rahmen des Franziskusfestes 2015 laden wir Kapuziner Sie herzlich zu folgenden Anlässen ein:

- **Samstag, 3. Oktober um 19.30 Uhr  
Konzert in der Klosterkirche**  
Italienische und deutsche Violinsonaten des Hochbarock  
Werke von Vivaldi, F. Geminiani, J. S. Bach, G. Ph. Telemann, G. F. Händel (Stephan Schardt, Violine / Elisabeth Wand, Violoncello / Sonja Kemnitzer, Cembalo)  
Im Anschluss an das Konzert Apéro. Eintritt frei, Kollekte
- **Sonntag, 4. Oktober um 11.00 Uhr  
Festgottesdienst zu Franziskus**  
Im Anschluss an den Gottesdienst Risotto Essen für alle.

## Glücklich die Barmherzigen

### Spruch des Monats

Nur in den Armen können wir Gott etwas schenken.

Franz von Assisi

In diesem Monat werden in unseren Breiten-graden die letzten Früchte und das letzte Gemüse geerntet. Dann kommen Boden, Pflanzen und Bäume zur Winterruhe.

Viele legen sich Vorräte für den Winter in der Tiefkühltruhe oder im Konfitüreglas zu.

All diese Früchte und Gemüse in den verschiedenen Verarbeitungsformen werden geschätzt und mit Genuss verspeist.



In der Kirche wird im Monat Oktober neben anderem auch Erntedank gefeiert und des Heiligen Franziskus gedacht.

Ihm war es ein Herzensanliegen achtsam mit der Schöpfung umzugehen. Er predigte den Vögeln und hatte eine sozusagen brüderliche Beziehung zu allen Tieren.

Er wollte seinen Mitmenschen Gott und alles, was dieser so wunderbar geschaffen hatte so näherbringen.

Ihm ging aber auch all das nahe, welches die Menschen daran hinderte, für Gott, seine Schöpfung und die Mitmenschen da zu sein.

Er selber sah sich aufgehoben bei Gott und dies befähigte ihn sich für Liebe, Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.

In den vielen Überlieferungen und Legenden kommt dies auf eindruckliche Weise zum Ausdruck.

(Wer sich die Zeit nimmt und auf die Suche geht, findet sicher etwas, das ihn anspricht und berührt)

Den Armen und Leidenden seiner Zeit fühlte er sich besonders verbunden. Sie sollten Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf

finden und Menschen, die für sie da wären. Er predigte mit Eifer und Überzeugung darüber, sich nicht zu bereichern, zu teilen, zu schenken und sich um Ärmere zu kümmern.

**Also möchte ich nun gemäss dem Anfang meines Artikels ableiten: Nur zum eigenen Vorteil vorzusorgen, kann das knackigste Gemüse und den feinsten Kompott verderben.**

**Gott, unserem Schöpfer zu danken und mit Freude zu teilen und zu verschenken, was einem selber schmeckt, steht uns allen gut an.**



**Werk der Barmherzigkeit im Oktober:  
«Ich teile mit dir.»**

**Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun; denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist.**

**Deshalb wollen wir, solange wir noch Zeit haben, allen Menschen Gutes tun, besonders aber denen, die mit uns im Glauben verbunden sind. (Gal 6,9f)**

Was Paulus den galatischen Gemeinden ans Herz legte und Franziskus nicht müde wurde zu tun, soll uns nicht mehr als recht sein.

Richten wir unser Augenmerk in diesem Monat darum auf Solidarität und Gerechtigkeit in unserem Handeln.

Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin

## Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



40. **Sofia Burgener**, des Jürgen und der Lea geb. Zurbriggen am 16. August 2015
41. **Pascale Hutter**, des Christian und der Ingrid geb. Imhof am 16. August 2015
42. **Noa Kalbermatten**, des Martin und der Sabine geb. Rüttimann am 16. August 2015
43. **Fynn Niklas Zumstein**, des Patrik und der Beatrice geb. Kreuzer am 16. August 2015
44. **Emilia Leonie Gischig**, des Valentin und der Patrizia Salzmann Gischig am 23. August 2015
45. **Maria Chiara Salzmann**, des Sebastian und der Anja geb. Rotzer am 30. August 2015

## Ehen

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



- Michel Imhof und Karin Jaun**  
am 4. Juli 2015, Kapuzinerkirche
- Fabian Imstepf und Ramona Kalbermatter**  
am 22. August 2015, Kapuzinerkirche
- Andreas Mangisch und Petra Burgener**  
am 29. August 2015, Pfarrkirche
- Peter Zumkemi und Miranda Willisch**  
am 29. August 2015, Simplon Hospiz
- Felix Kropf und Carole Christig**  
am 5. September 2015, Kapuzinerkirche
- Marco Amherd und Corinna Domig**  
am 12. September 2015, Pfarrkirche

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg

## Kirchenopfer Monat August

### Opfer für die Kirche

Maria Himmelfahrt, 15. August	770.35
Sonntag, 23. August	561.70

### Verschiedene Opfer

Sonntag, 02. August	
Bruderklaukapelle Brigerbad	601.65
Sonntag, 09. August	
Bruderklaukapelle Brigerbad	654.70
Sonntag, 16. August	
Kollekte für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen	734.45
Sonntag, 30. August	
Opfer für die Caritas Schweiz	808.50

## Vereine und Gruppen

### Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familie

#### Montag, 5. Oktober –

#### Seniorenausflug nach Saint-Maurice

Frauen und Männer ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis Montag, 21. September bei Elisabeth Kellenberger, 027 923 59 61 oder Britta Schmid, 079 639 68 42.

#### Donnerstag, 29. Oktober – Brisolée

19.30 Uhr in der Zunftstube. Anmeldung bis 26. Oktober bei Clausen Carmen, 027 923 11 82.

### Witwengruppe

**Montag, 12. Oktober: 14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe.**

**Montag, 26. Oktober: 12.00 Uhr Mittagessen Restaurant Mattini in Brig bei Therese und Rino.**

Anmeldung bis am Freitag, 23. Oktober, Tel. 027 923 39 32.

Am Nachmittag besuchen wir fakultativ das Heiligtum der Schönstatt in Brig.

### KFBO

**Mittwoch, 7. Oktober: 14.30 Uhr Oberwalliser Wallfahrt in der Muttergotteskirche auf dem Glisacker. Thema: Im Weinberg der Kirche.**

Gestaltet von den Frauen aus Turtmann, nähere Infos siehe [www.kfbo.ch](http://www.kfbo.ch) od WB



# Agenda

## Oktober 2015

Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gelesen.

### 30. September, Mittwoch:

**18.30 Prozession mit hl. Messe zur Englisch-Gruss-Kapelle**

#### 1. Donnerstag, Hl. Theresia vom Kinde Jesu

8.00 hl. Messe

#### 2. Herz-Jesu-Freitag

**17.45–18.45 Beichte**

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Erwin und Ida Bittel

Familie Alois Schwesternmann-Schmid

Mariette Schwesternmann-Schmidhalter

Gedächtnis:

Alfred Gasser

Werner Imstepf

Martin Imstepf-Kronig

Anton Zenhäusern

19.30–20.00 eucharistische Anbetung

#### 3. Samstag

**18.00 Familiengottesdienst**

**Kirchenchor singt Keltische Messe**

Stiftsjahrzeit für:

Theodul und Florentine Volken-Imseng

Gustav und Marie Heldner-Gsponer

German Burgener-Fux

Germaine Hänslar-Fux

Gedächtnis für:

Paul Schumacher-Moser

Willy Lohri

#### 4. 27. Sonntag im Jahreskreis

**Taufsonntag**

Evangelium: Mk 10, 2-16

**11.00 Festgottesdienst zu Franziskus in der Kapuzinerkirche**

Kollekte für die diözesanen

Bildungshäuser St. Jodern

und Notre-Dame du Silence

#### 5. Montag

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Lina Bayard-Tschopp

Bertha und René Bärenfaller-Imhof

Familie Eduard und Leonore Volken-Schmid

Verstorbene Kapuziner

des Klosters Brig-Glis

#### 6. Dienstag

8.00 Schulmesse

**15.00 Fiiru mit de Chliinä in der Josefskapelle**

#### 7. Mittwoch

8.00 Stiftsjahrzeit für: Anna und Anton Lerjen

**Wallfahrt des KFBO**

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr Eucharistiefeyer

#### 8. Donnerstag

8.00 hl. Messe

#### 9. Freitag

19.00 Gedächtnis für:

Lukas Theler-Heynen

Heinrich und Lia Walker-Hug

#### 10. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:

Familie Emil und Berta Jossen-Schnyder

Arnold Gely

René und Lina Perrig-Seiler

Clari und Viktor Julier-Wyssen

Familie Josef-Marie Kronig-Bieler

Theophil und Hermine Manz-Holzer

und Söhne Roger und Beat

Walter Hug

Gedächtnis für: Ernest Forny

#### 11. 28. Sonntag im Jahreskreis

**Kathedralweihe in Sitten**

**16.00 Stern-Wallfahrt**

**17.00 hl. Messe**

Evangelium: Mk 10, 17-30

Opfer für Wallfahrtskirche

#### 12. Montag

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe

für geistliche und kirchliche Berufe

19.00 keine hl. Messe

#### 13. Dienstag – Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Sitten

8.00 Stiftsjahrzeit für:

Herbert Amherd

Josef und Seline Amacker-Treyer

Gedächtnis für:

Anton und Caroline Wyssen Pfaffen

und Sohn Thomas

#### 14. Mittwoch

8.00 Stiftsjahrzeit für:

Viktorina Lengen-Williner

Familie Johann Blatter-Luggen

# Agenda

## 15. **Donnerstag, Hl. Theresia von Avila**

8.00 hl. Messe

## 16. **Freitag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Thomas Walther

Hermann und Laura Walther-Armangau

Beat Bregy-Pfammatter

Peter und Anny Nanzer-Pfammatter

Gedächtnis für:

Anne-Marie und Marius Zenklusen

und Sohn Leander

Viktor Walther-Schmidt

Franz Holzer-Walther

## 17. **Samstag, Hl. Ignatius von Antiochien**

**17.00–17.45 Beichte**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Regina Williner-Fux

Peter Noll

Familie Alois und Luzia Michlig-Blatter

Rudi Seiler

Gedächtnis für: Meinrad und

Hedwig Kalbermatten-Blumenthal

German und Marie Zenhäusern-Amacker

## 18. **29. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag der Weltmission**

**Taufsonntag**

Evangelium: Mk 10, 35-45

Opfer für den Ausgleichsfonds  
der Weltkirche (MISSIO)

## 19. **Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für: Fredy Allenbach

## 20. **Dienstag**

8.00 hl. Messe

## 21. **Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Johann und Katharina Nanzer-Pfammatter

Josef Nanzer

Ida Nanzer

## 22. **Donnerstag**

8.00 hl. Messe

## 23. **Freitag**

19.00 Stiftjahrzeit für: Simon Fercher-Lehner

Gedächtnis für:

Felix und Hilda Martig-Jossen

## 24. **Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Hermine, Hermes und Marcel Studer

Martha Lambrigger

Ulrich Nanzer

Jules und Jeami-Rose Florey-Koprud

Marie Flory-Wyder

Deron und Hilda Heldner-Bellwald

Anna Noti-Ali

Johann und Elise Imhof-Margelisch

Gedächtnis für:

Ruth Rüttimann

Verstorbenen Jahrgang 1937

## 25. **30. Sonntag im Jahreskreis** **Taufsonntag**

Evangelium: Mk 10, 46-52

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

## 26. **Montag**

**19.00 Friedensgottesdienst**

Stiftjahrzeit für:

Stefan Gsponer

Familie Heinrich und Anna Clausen-Bieler

Gedächtnis für:

Angelo und Regina Simonini-Kalbermatten

## 27. **Dienstag**

8.00 Kinderfeier

## 28. **Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Felix und Berta Jerjen-Jossen

Kaspar Jossen

Gedächtnis für: Aloisia und Eduard Imboden

## 29. **Donnerstag**

8.00 hl. Messe

## 30. **Freitag**

Gedächtnis für:

Karl Burgener-Jossen

Paul Schmid-Schmid

## 31. **Samstag**

**8.00 Hl. Messe**

18.00 Stiftjahrzeit für

Bernhard Bittel

Rosa Schmid-Seiler

Verstorbene des Jahrgangs 1926

Martin Karlen-Karlen

Fam. Hermann und Luzia Amherd-Escher

Gedächtnis für: Adelheid Blatter-Escher

## 1. **November: Allerheiligen**

**09.30 hl. Messe**

**15.00 Gedenkandacht  
der Verstorbenen der Pfarrei**

Evangelium: Mt 5, 1-12a

Bistumsopfer

# Eucharistiefeiern in der Region

## Vorabend

Rosswald (in der Saison)	17.00 Uhr
Blatten	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Simplon Hospiz	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Naters Missione Cattolica	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

## Sonn- und Feiertag

Naters	07.30 Uhr
Kapuzinerkloster	08.00 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.00 Uhr
Simplon Hospiz	10.00 Uhr
Spital	10.00 Uhr
Naters Seniorenzentrum	10.15 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarrei Glis)	11.00 Uhr
Ried-Brig Alters-/ Pflegeheim	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10  
Emerita Schmid  
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch  
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

**Öffnungszeiten:**

Montag und Mittwoch, 09.00 bis 11.30 Uhr  
und 14.00 bis 17.30 Uhr  
Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Rotzer Daniel, Pfarrer	027 923 91 83
Witschard Rafaela, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Stoffel Cathrin, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Seiler André, Priester-Aushilfe	027 923 60 02
Amherd Margrit, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Schwestermann Josef, Kirchenvogt	027 923 50 79
Sakristan	079 210 83 93

Oktober 2015  
Erscheint monatlich  
90. Jahrgang Nr. 10

PC der Pfarrei:  
19-9893-6